

# Heumilch

EINFACH URGUT.

Juhu, so wird  
Heu gemacht!



Liebe Eltern,  
dieses Kinderbuch widmet Ihnen die  
ARGE Heumilch.  
Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren  
Kindern, wie Heu für unsere Kühe  
hergestellt wird.

**Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!**



# Juhu, so wird Heu gemacht!

Dieses Buch gehört:



EINFACH URGUT.

Es ist ein wunderschöner Sommertag in den Bergen. Siehst du, wer da hinten auf der Wiese spielt? „Da ist eines. Und hier noch eines!“ Das ist Leonie, die fröhlich um ihren großen Bruder herumhüpft. Immer wieder findet sie kleine Gänseblümchen für ihren Blumenkranz.



„Bastelst du schon wieder einen Blumenkranz?“, schmunzelt Florian und linst dabei über die Ecke seines Buches. Die beiden genießen die warmen Sonnenstrahlen.



Plötzlich hören sie ihren Papa rufen: „Anna ist da!“. „Juhu!“, freuen sich die beiden Kinder.



Beim Bauernhof angekommen, wird die kleine Anna stürmisch begrüßt. Sie kommt aus der großen Stadt und darf das ganze Wochenende am Bauernhof bleiben.





„Lasst uns als Erstes Hanni besuchen!“, schlägt Anna begeistert vor. „Ich habe sie schon so lange nicht mehr gesehen.“ Während die Kinder sofort loslaufen, macht sich Bauer Hans etwas gemütlicher auf den Weg zur Weide.



Dort angekommen, erkennt Anna ihre Lieblingskuh sofort an ihren vielen großen weißen Flecken. Siehst du Hanni auch?



Hanni steht friedlich zwischen zwei anderen Kühen und frisst ihr Lieblingsfutter: frischen Klee. Das fällt auch der kleinen Anna auf. „Bekommt sie denn nie genug davon?“, fragt sie und streichelt Hanni dabei.

„Naja“, meint Florian, „Hanni frisst nicht nur den Klee! Es gibt ja noch ganz viele andere gute Gräser und Kräuter auf unseren Wiesen!“





„Sogar Menschen können einige Pflanzen essen, die hier wachsen“, erzählt Bauer Hans und zeigt Anna den frischen Löwenzahn. „Den verwendet deine Mama sicher manchmal für den Salat.“ Er gibt ihr ein Stück Löwenzahn zum Kosten.



„Stimmt“, schmunzelt Anna. Löwenzahn hat sie wirklich auch daheim schon gegessen. „Aber am besten kann man damit spielen“, ruft Leonie und pustet Florian die vielen weißen Löwenzahnsamen ins Gesicht.



Bauer Hans führt die Kinder zum offenen Heustadl. Er möchte ihnen etwas zeigen.  
„Das viele Heu bekommen unsere Heumilchkühe im Winter als Futter. Weißt du, wie es gemacht wird?“, fragt er Anna, die ihren Kopf schüttelt.



„Heu ist eigentlich Gras“, erklärt der Bauer.  
„Nach dem Mähen bleibt es auf der Wiese liegen und wird von der Sonne zu Heu getrocknet.“  
Das will Anna jetzt aber selbst sehen. Zu viert machen sich unsere Entdecker auf den Weg.



Auf der Weide angekommen, zeigt Florian auf das Gerät, das vor ihnen steht. „Das ist ein Mäher. Damit geht Papa immer über die Wiese und schneidet das Gras.“

Bauer Hans nickt. Dann zeigt er auf einen anderen, steileren Hang. „Siehst du das Heu da drüben? Dort habe ich schon vor ein paar Tagen gemäht. Jetzt ist das Gras getrocknet und muss zurück zum Hof gebracht werden.“



„Da können wir dir doch beim Zusammenrechnen helfen, Papa!“, schlägt Leonie vor und schnappt sich einen Holzrechen, der am Zaun lehnt.



„Das ist eine gute Idee!“, findet Bauer Hans. Jeder schnappt sich einen Rechen und gemeinsam gehen sie den steilen Berghang hinauf. „Aber ich weiß doch gar nicht, wie das geht“, flüstert Anna Leonie leise zu.



„Keine Angst, das ist ganz einfach“, erklärt Florian. „Mit den Rechen schieben wir das Heu einfach zu schmalen Heubahnen zusammen!“



Gesagt, getan. Voller Eifer legen die Kinder los und helfen dem Bauern bei der Arbeit. „Puh, das ist ja ganz schön anstrengend“, denkt sich Anna. Aber was man da alles findet ...



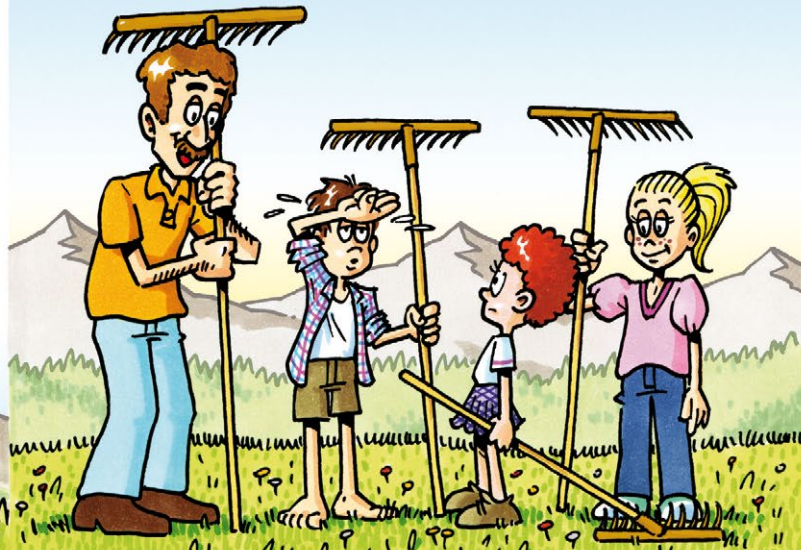
Neugierig sieht sich Anna eine Pflanze genauer an. „Die sieht ja lustig aus“, findet sie. „Was ist denn das?“



„Das ist ein Spitzwegerich“, erklärt der Bauer. „Du kennst seinen Geschmack sicher. Er kommt nämlich auch in vielen Hustensäften vor.“



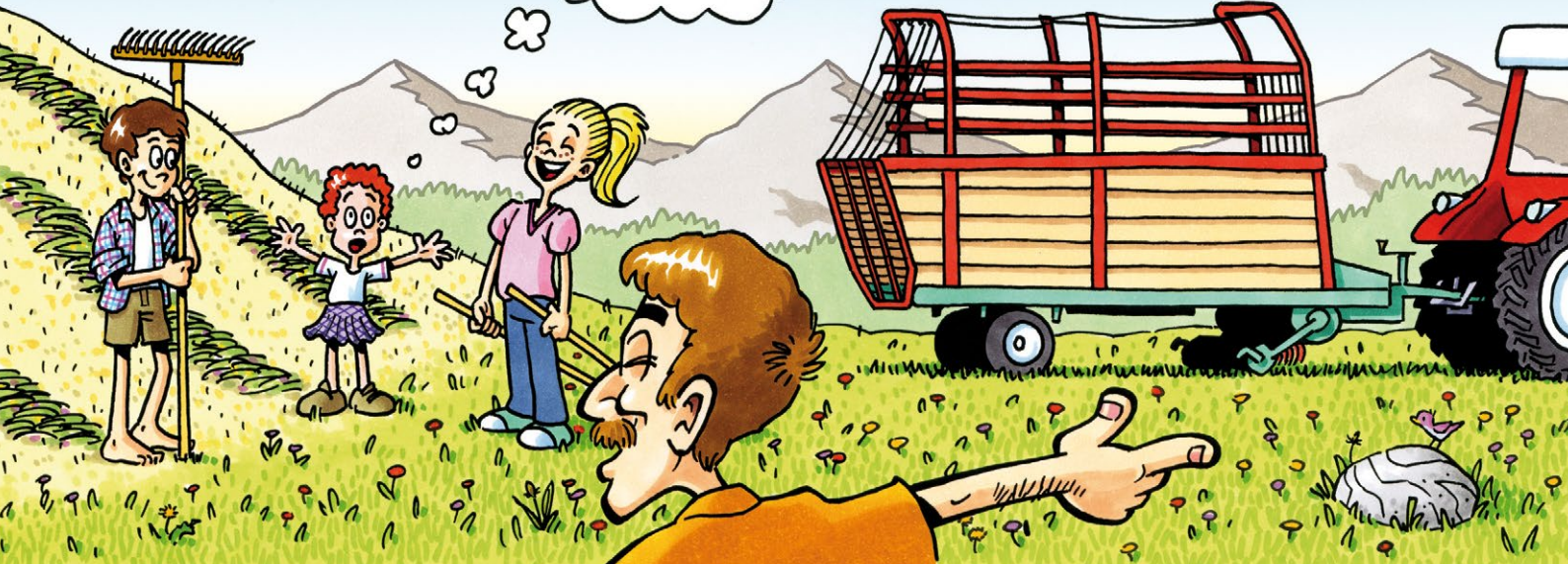
Nach getaner Arbeit hat Bauer Hans noch eine besondere Überraschung für Anna. „Jetzt müssen wir das Heu nur noch zurück zum Hof bringen, damit es für den Winter gelagert werden kann. Möchtest du mir dabei helfen?“, fragt er sie.



Anna sieht das viele Heu.  
„Das sollen wir alles tragen?“,  
fragt sie erstaunt.



Die anderen müssen lachen.  
„Aber nein, du fährst mit mir auf dem Traktor!“,  
schmunzelt Bauer Hans.





„Bist du schon einmal mit einem Traktor gefahren?“, fragt er das Mädchen. Nein, das hat Anna noch nie gemacht!

Zusammen bringen sie das getrocknete Heu in den Stadl. Aber wer steht denn da vor der Tür? „Ach Hanni“, lacht Bauer Hans, „das Heu gibt es doch erst im Winter!“



Während Bauer Hans die neugierige Hanni wieder auf die Weide bringt, läuft Anna zurück ins Haus.



Mmmh – was riecht denn da so gut? Erst jetzt merkt Anna, dass sie ganz schön Hunger bekommen hat. Florian und Leonie haben in der Zwischenzeit eine richtige Bauernjause gerichtet. „Wow!“, denkt sich Anna. Da weiß sie gar nicht, wo sie anfangen soll.



Zu viert genießen unsere Abenteurer den guten Heumilchkäse und die frische Heumilch. Aber Leonie hat noch ein ganz besonderes Geschenk für Anna.



Sie hat die ganze Zeit heimlich an ihrem Gänseblümchenkranz gebastelt. „Damit du dich auch zuhause an unsere bunten Wiesen erinnerst“, fügt sie lächelnd hinzu und hängt Anna den Kranz um den Hals. Doch dieses Wochenende wird Anna ohnehin nicht so schnell vergessen.



EINFACH URGUT.

**Herausgeber und Medieninhaber**

ARGE Heumilch

Grabenweg 68

A-6020 Innsbruck

E-Mail: [office@heumilch.at](mailto:office@heumilch.at)

[www.heumilch.at](http://www.heumilch.at)



Verlags- und Herstellungsort: Innsbruck



Heumilch ist mit dem EU-Gütesiegel g.t.S. –  
garantiert traditionelle Spezialität –  
ausgezeichnet worden.



Dieses Produkt  
stammt aus  
nachhaltig  
bewirtschafteten  
Wäldern und  
kontrollierten Quellen